

Zweyte Sammlung

der vorzüglichsten, noch ungedruckten

# Arien und Duetten

des deutschen Theaters,

von verschiedenen Componisten,

herausgegeben von

Johann Adam Hiller.



---

Leipzig,

bey Johann Friedrich Junius. 1777.

Einmal im Jahr

am 1. October

Die Herren

der

der

der

der



der

der

# Sammlung vermischter Arien.

Aus Robert und Kalliste.

Allegro.

Naumann.

Kalliste.

The musical score is written for a voice and piano. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It begins with a half note G4, followed by a quarter note A4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The piano accompaniment is in bass clef with the same key signature and time signature. It starts with a half note G3, followed by a quarter note A3, and then a series of eighth and sixteenth notes. The score consists of three systems of two staves each. The first system is marked 'Allegro.' and the composer's name 'Naumann.' is in the upper right. The second system continues the vocal melody with a trill on the second measure. The third system continues the piano accompaniment with a trill on the second measure. The score ends with a double bar line.

Er trog = = te ver = wand = = ter Ty = ran = = nen Ge =

bot, floh mit mir durch Mee = = r' und Lan = de, floh mit

mir durch Mee-re, durch Meer und Lan-de. Mein — ist er nun,

mein — ist er nun! Du, — nie-mand, auch nicht der Tod, zer-

reis = set die e = wi-gen, e = wi-gen Lan-de, nie-mand, auch nicht der Tod, zer-

reis =

Handwritten musical score for "Der Tod und das Mädchen" by Franz Schubert. The score is written on ten staves, with lyrics in German. The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are: "set die ewigen Ban -", "de, niemand, auch nicht der Tod, -", "zer - reis - set die ewigen Ban -". The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like "p".

Handwritten musical score for "Der Friede unserer Gluckverfügen" by Carl Maria von Weber. The score is written on ten staves, with the first two staves for the piano and the remaining eight for the voice. The tempo is marked "Adagio ma poco." and the time signature is 3/4. The lyrics are in German: "sanft = tern Bahn der Frie = de un = ser Glück — ver = süß = sen, und wer dies Glück uns gön = nen kann,". The manuscript is aged and shows signs of wear.

soll's auch in un = ferm Arm ge = nies = fen, und wer dies Glück uns gönnen kann, soll's auch in un = ferm

Arm ge = nies = fen. *Tempo primo.* Er trog = te ver = wand = ter Ey =

ran = nen Ge = bot, floh mit mir durch Meer' — und Lan = de,

floh mit mir durch Mee = re, durch Meer' und Lan = de. Mein — ist er

*mf*

nun, mein — ist er nun! Du, nie = mand, auch nicht der

Tod, zer = reis = set die e = wi = gen, e = wi = gen Ban = de, nie = mand, auch nicht der

Tod, zer = reis = set die e = wi = gen, e = wi = gen Ban = de, nie = mand, auch nicht der

Tod, zer = reis = set die e = wi = gen, e = wi = gen Ban = de, nie = mand, auch nicht der

— = set die e = wi = gen Ban = de.

Er trotz-te ver-wandter Ty-ran-nen Ge-bot, floh mit mir durch Mee-re, durch Meer' und Ban = de.

Mein ist er nun! Du, nie-mand, auch nicht der Tod, zer-reis-ser die e-wi-gen Ban = de.

die e = wi = gen Ban = = de.

Andantino.

Die Gräfin.

The musical score is written for piano and voice. The piano part consists of two staves, with the right hand playing a complex, flowing melody and the left hand providing harmonic support. The vocal part is a single staff with lyrics in German. The tempo is marked 'Andantino' and the time signature is 3/4. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various dynamic markings such as *pf* (pianissimo), *f* (forte), and *p* (piano). The lyrics are: 'Lächeln, mit je dem Blicke, mit je dem Blicke steigt in die Augen, strahlt aus den'. The score is divided into measures by vertical bar lines, and some measures contain trills marked with 'tr'.

Mit je dem

Lächeln, mit je dem Blicke, mit je dem Blicke steigt in die Augen, strahlt aus den

Mi = = nen ein Glanz der Wür = de, der Ho = heit Glanz, ein Glanz der Wür = de, der Ho = heit Glanz.

Das Blut des A = bels, das in mir ströh = met, färbt mir die Wan = gen mit neu = em Pur = pur, giebt mei = ner

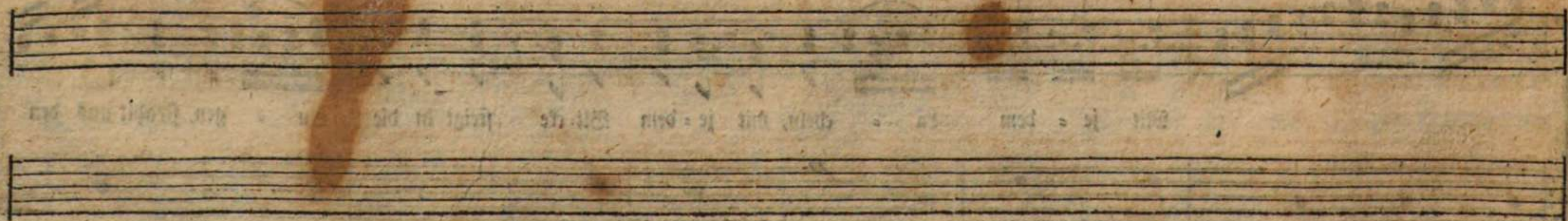
Schön = heit noch hö = hern Reiz, giebt mei = ner Schön = heit noch hö = hern Reiz, noch hö = = hern Reiz.

Mit je = dem Lächeln, mit je = dem Bli = cke steigt in die Au = gen, strahlt aus den

Mi = nen ein Glanz der Wür = de, der Ho = = heit Glanz, ein Glanz der Wür = de, der

Ho = = heit Glanz. Das Blut des A = del's, das in mir strö = het, giebt mei = ner Schönheit noch hö = hern Reiz, giebt mei = ner

Schönheit noch hö = hern Reiz, noch hö = hern Reiz, noch hö = hern Reiz.



## Andantino.

Quett.  
Die Gräfin  
und  
Lindor.

(Lindor.)

Schön = ste Grä = fin, Sie ver = ze = hen, daß Ihr

(Gräfin.)

(Lindor.)

(Gräfin.)

Sclav sich vor Sie wagt. Ach, sehr gern. Die Lo = e = let = te ist nur vor = bey. Sie sind sehr gnä = dig. Fast halb

(Lindor.)

(Gräfin.)

(Lindor.)

blos laß ich mich se = hen. Gleich den Gra = zien oh = ne Schleyer. (Wie er spricht! Wie nett! wie ar = tig!) Gleich dem

(Gräfin.)

(Lindor.)

(Beyde.)

hel = len Mor = gen = ster = ne glän = zen Sie im Re = gli = gee. Lieb = ster Mar = quis! Schönste Grä = fin! Ach dem

Bau = ber die = fer Au = gen, die = fer Au = gen wi = der = ste = he, wi = der = ste = he wer da kann! wi = der =  
 ste = he, wi = der = ste = he wer da kann! Kommen Sie mit mir in Gar = ten. Ih = re  
 Hand . . . Weg mit dem Handschu! Soll = ten Sie vor ihm sich scheu = en? Be = ster Mar = quis, ich ge = ste = he, wenn ich  
 nicht ganz rein ihn se = he, gleich be = komm ich Ma = gen = weh. Das ist schlimm. Es ist nicht Stolz! Bey so  
 Bey so

(Gräfin.) (Lindor.) (Gräfin.) (Lindor.) (Gräfin.) (Lindor.) (Beyde.)

*fp fp fp*

rei = nen äch = tem U = del ist es blos, ist es blos Em = pfind = lich = feit, bey so rei = nen äch = tem  
 lie = bens = würd = gen Schö = nen ist es blos, ist es blos Em = pfind = lich = feit, bey so lie = bens = würd = gen

U = del ist es blos, ist es blos Em = pfind = lich = feit, ist es blos Em = pfind = lich =  
 Schö = nen ist es blos,

feit, ist es blos Em = pfind = lich = feit, ist es blos Em = pfind = lich = feit.

## Allegro moderato.

Gafette.

Sieh nur ein Schauspiel an: da  
 spricht ein Held, ein Kö-nig, und bey = de sind so we = nig ein Kö = nig als ein Held.  
 Von al = lem ist nichts wahr: nur Li = tel sind und Glit = ter = staat; das gan = ze Spiel ist  
 cresc.

Mum-me-rey, und läuft auf Scherz hin = aus. Nur Ei-tel finds und Flit-terstaat; das gan-ze Spiel ist

Mumme-rey, und läuft auf Scherz hin = aus, und läuft auf Scherz, auf Scherz hin = aus, und läuft auf

Scherz, auf Scherz hin = aus, und läuft auf Scherz — hin = aus, und läuft auf Scherz — hin = aus.

Da spricht ein Held, ein Kö-nig, sieh

nur ein Schau = spiel an; und, bey = de sind so we = nig ein Kö = nig als ein

Held. Nur Zi = tel find's und Glitter = staat, nur Zi = tel find's und Glitter = staat; das gan = ze Spiel ist Num = me = rey, und

läuft auf Scherz hin = aus, und läuft auf Scherz hin = aus. Die Welt ist dieß The =

a = ter; ein je = der spielt sein Röll = chen: der ei = ne wird be = wun = dert, der an = dre kaum ge =

se = hen, der ei = ne wird be = wun = dert, der an = dre kaum ge = se = hen. Sind nun die Lämpchen  
 aus = ge = brannt, sind nun die Lämpchen aus = ge = brant, gehn al = le gleich nach Haus. Nur Zi = tel sind und  
 Flit = ter = staat, das gan = ze Spiel ist Num = me = rey, und läuft auf Scherz hin = aus. Die Welt ist dieß The =  
 a = ter, die Welt ist dieß The = a = ter; der ei = ne wird be = wun = dert, der an = dre kaum ge =

Handwritten musical score for a song in 3/4 time. The score consists of two systems, each with a vocal melody (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The lyrics are in German and describe a scene where everyone goes home after the lamps are out.

**System 1:**

Vocal: *fe = hen. Sind nun die Lämpchen aus = ge = brannt, gehn al = le gleich nach Haus; sind nun die Lämpchen,*

Piano: *p*

**System 2:**

Vocal: *aus = ge = brannt, gehn al = le gleich nach Haus, gehn al = le gleich nach Haus, gehn al = le*

Piano: *p*

**System 3:**

Vocal: *gleich nach Haus, gehn al = le gleich nach Haus, gehn al = le gleich nach Haus.*

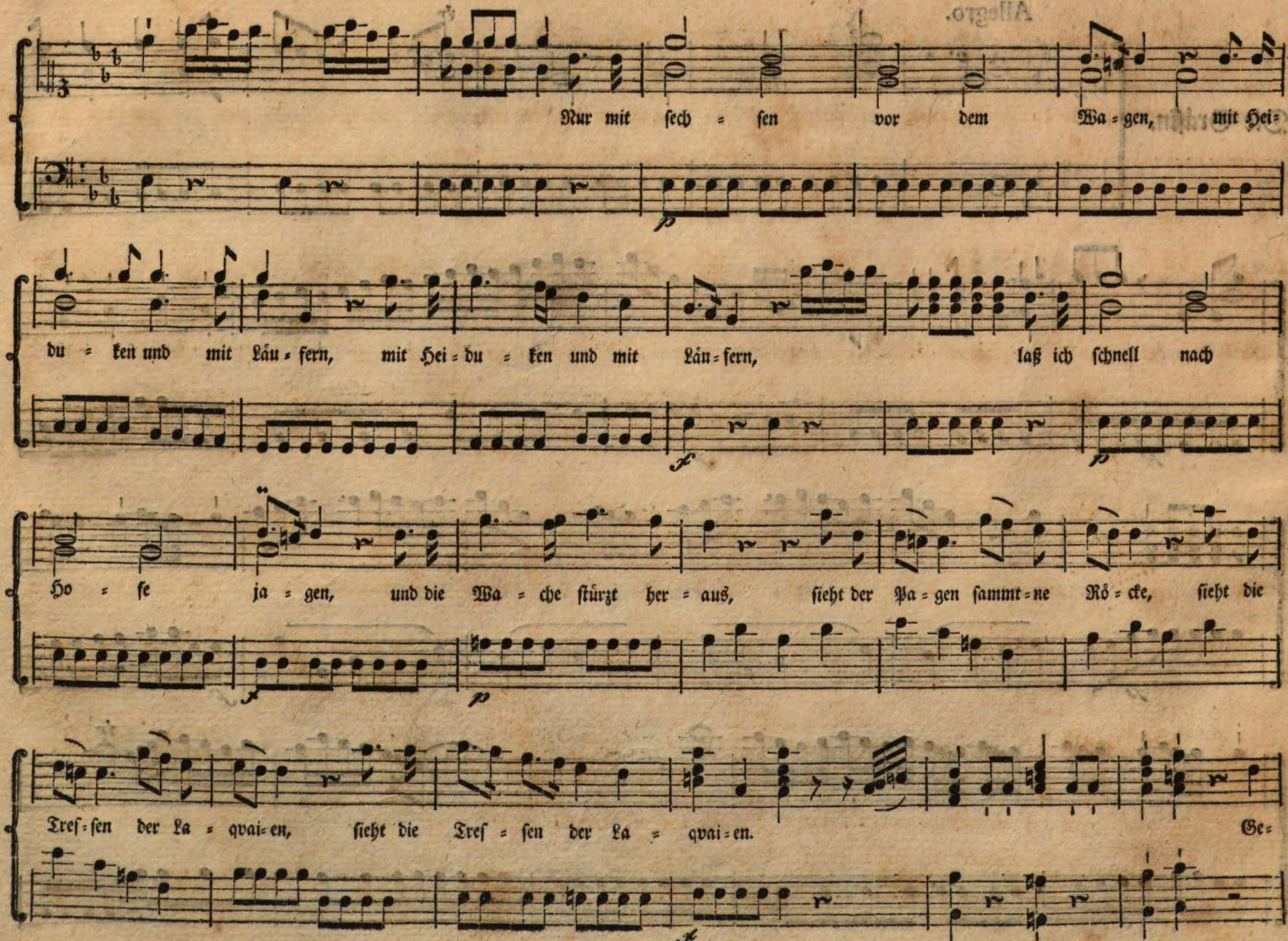
Piano: *p*

The score concludes with a final cadence in the piano part.

Allegro.

Die Gräfin.

Handwritten musical score for 'Die Gräfin' by Schuster, marked Allegro. The score is written on ten staves, with the first two staves grouped by a brace and labeled 'Die Gräfin.' The music is in 3/4 time, key of B-flat major (two flats), and common time signature 'C'. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'fr' (forte). The score is written in a clear, elegant hand typical of 18th or 19th-century musical manuscripts.



Nur mit sech = sen vor dem Wa = gen, mit Hei =

du = fen und mit Län = fern, mit Hei = du = fen und mit Län = fern, laß ich schnell nach

Ho = se ja = gen, und die Wa = che stürzt her = aus, sieht der Pa = gen sammt = ne Rö = che, sieht die

Tres = sen der La = quai = en, sieht die Tres = sen der La = quai = en. Ge =

= schwind durch al = le Thü = ren, muß man zum Prinz mich füh = ren; und Ca = va = lier und  
 Da = men, die lan = ge vor mir ka = men, geh lä = chelnd ich vor = bey, — — — — —  
 — — — — — geh lä = chelnd ich — — — — — vor = = = =  
 bey.

Nur mit den sech = sen

vor dem Wa = gen, mit Hei = du = fen und mit Lau = fern, laß ich

schnell nach Ho = se ja = gen, und die Wa = che stürzt her = aus, sieht der

Pa = gen sammt = ne Rö = cke, sieht die Tres = sen der La = quai = en, sieht die Tres = sen der La = quai = en.

Ge = schwind durch al = le Thü = ren  
muß man zum Prinz mich  
füh = ren; und Ca = va = lier und Da = men, die lan = ge vor mir ka = men, geh lä = chelnd ich vor =  
bey,  
lä = chelnd, geh lä = chelnd, lä = chelnd ich vor = = = bey. Allegro.



Die mich bis-her ver-schmä-hen,



die mich bis-her ver-schmä-hen,



was wah-er A-del sey,



soll-ten sie das se-hen, dann wür-den sie ver-ste-hen, was wah-er A-del sey;


 dann wär = den sie ver = ste = hen, was wah = rer A = del sey, was wah = rer A = del


 sey, was wah = rer A = del sey.





## Allegretto.

Vespine.

The musical score is written for a voice part (Vespine) and piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegretto'. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The score consists of several systems of staves. The vocal line is written on a single staff, while the piano accompaniment is written on two staves. The lyrics are in German and are written below the vocal line.

Ich hab' in grof = sen Städ = ten — der Da = men viel ge = sehn, die sich im Reif = rock bläh = ten, — weit

eit = ler noch als schön, weit eit = ler noch als schön. Mit grof = sen Re = ve = ren = zen wich ih = ren Ex = cel = len = zen gern

je = der Für = ger auß. Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ger hin = ten nach, Ge = nã = di = ge, Ge = nã = di = ge vor = an und hin = ten

nach, Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ge hin = ten nach. Ich hab' in groß = sen

Stãd = ten — der Da = men viel ge = sehn, die sich im Reif = rock blãh = ten, — weit eit = ler noch als

schön, — weit eit = ler noch als schön. Mit groß = sen Re = ve = ren = zen wich ih = ren Ex = cel = len = zen gern



je = der Bür = ger aus, wick je = der Bür = ger aus. Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ge hin = ten



nach, Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ge hin = ten nach. Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ge hin = ten



nach, Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ge hin = ten nach, Ge = nã = di = ge vor = an, Ge = nãd' = ge hin = ten nach. Je =

Allegro.



doch, was kam her = aus? Die Rei = ze ver = gien = gen, die Kleider zer = ris = sen, und wer sie sonst wa = ren, schien nie = mand zu

wis-sen; Be-trüb-niß und Neu-e, Be-trüb-niß und Neu-e ent-färbt ihr Ge-sicht; sie fleh-ten um

Mit-leid, sie fleh-ten um Mit-leid, und fan-den es nicht. Die Rei-ze ver-gien-gen, die Klei-der zer-

ris-sen, Be-trüb-niß und Neu-e ent-färbt ihr Ge-sicht; sie fleh-ten um Mit-leid,

sie fleh-ten um Mit-leid, und fan-den es nicht, sie fleh-ten um Mit-leid, und fan-den es nicht, um

Mit = leid, und fan = den es nicht, um Mit = leid, und fan = den es nicht, sie fan = den es nicht, sie fan = den es

nicht.

### Aus Piramus und Thisbe.

Hasse.

Allegretto.

*mf*

Thisbe.

Ver = ge = bens fließt die Zäh = re; nichts lin = dert mei = nen Gram,

nichts lin = dert mei = nen Gram. Kein Bit = ten, kein Bit = ten, fei = ne

Kla = ge rührt mei = nes Va = ters Herz, kann ihn, kann ihn ver = söh = nen. Ach!

je = der mei = ner Ta = ge, mei = = = ner Ta = ge

ver = dop = pest mei = nen Schmerz, mehrt nur, mehrt nur mein Seh = = nen. Ach!

Ach! nichts lin = dert mei = nen Gram! Ver = ge = bens, ver = ge = bens! Ver = ge = bens

fließt die Zäh = re; nichts lin = dert mei = nen Gram, nichts lin = dert mei = nen Gram,

nichts lin = dert mei = nen Gram.

Un poco lento.

Pi = ra = mus! Ach! wo ver = ziehst du? dich sucht mein Au = ge, in die = sem sonst der Lie = be ge = weih = ten Auf = ent =

a tempo.

halt: Al = lein, es fin = det nichts, als des ent = floh = nen Glücks graun = vol = le Schatten, die nur mich den Ver =

*Presto.*

lust ge = dop = pelt füh = len las = sen.

Ab = scheu = lichs, schreck = lich = stes von al = len Un = ge = heit = ern, ver = fluch = te Zwie = tracht!

du raubst mir je = de Freu = de, die Ru = he, den Ge = lieb = ten, und las = sest mir das Le = ben? *Andante.*

Ach! wüßst ich we-nig-stens, ob mich sein Herz noch liebt;

*un poco lento.*

ob sei-ne Schmerzen, bey der Ent-fer-nung Pein, den Schmerzen This-be's glei-chen! Könnt er von fer-ne nur mei-ne Seuf-zer

hö-ren! Könnt' er die Treue, der rein-sten Lie-be Gluth, mir in dem Au-ge le-sen! Könnt' er . . .

(Piramus.)

(Thisbe.)

This-be! This-be! mein Le-ben! Ihr Göt-ter! was hör ich?

## Allegretto.

Piramus  
und  
Thisbe.

Seh ich dich end = lich wie = der? seh dich in mei = nen Ar = men, seh dich in

mei = nen Ar = men? Die Freu = de drückt mich nie = = = der! ich sink, — — ich sin = ke, ich

(Thisbe.)

ath = = me taum. Bist du? o wel = ches

Glü = cke, welch Glü = cke führt — dich an mei = nen Bu = sen, führt dich an mei = nen Bu = sen?



Raum trau ich mei = nem Bli = cke, noch scheint es mir ein Traum.

(Beyde.)



Ihr seyd es, gü = ge Göt = ter! die uns dies Glück ge = wä = ren; ihr sa = het



un = re Zä = ren, gabt un = fern Bit = ten Raum, gabt un = fern Bit = ten Raum, — gabt

(Piramus.) (Thisbe.) (Piramus.)



un = fern Bit = ten Raum. Ich seh dich wie = der? Ja — du bist, welch Glück! ihr Göt = ter! ihr gü = gen

(Thisbe.)      (Beyde.)

Göt-ter! Ihr sa = het uns = re Záh = ren, uns = re Záh = ren; gabt un = fern

(Piramus.) Ihr sa = het uns = re,

Bit = ten Raum; ihr sa = het uns = re Záh = ren; gabt un = fern Bit = ten Raum, — — gabt

un = fern Bit = ten Raum; ihr, güt = ge Göt = ter! ihr gabt un = fern Bit = ten Raum.

Mit Affect, aber nicht allzulangsam.

Zemire,  
an die Rose.

Der Blu = = men Kö = ni = ginn, der

Blu-men Rö-ni-ginn ver-blü-he an mei-ner fro-hen Brust, an mei-ner fro-hen

Brust! Ich zie-he den süß-sen Aus-hauch ein, ich zieh den Aus-hauch ein, und

bin selbst stolz auf sie, wie ei-ne Rö-ni-ginn!

ich bin selbst stolz auf sie, wie ei-ne Rö-ni-ginn, wie ei-ne Rö-ni-ginn



Hän = den, von mei = nes Va = ters Hän = den, du glühst, Ge = schenk, du

glühst, wie mein Ge = sicht! Sein Herz voll vä = ter = li = cher Trie = be, sein gan = zes Herz zeigt sich durch

dich, sein gan = zes Herz zeigt sich durch dich. Ab = we = send selbst, ab =

we = send selbst dacht' er mit Lie = be an sein — Ver = spre = chen und an mich, an sein Ver = spre = chen

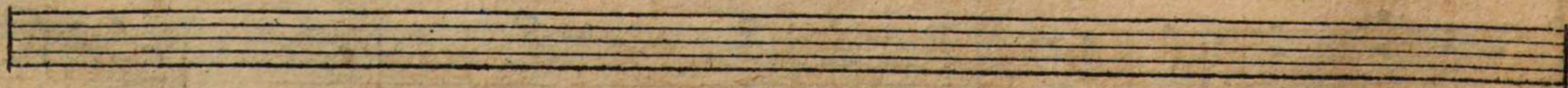
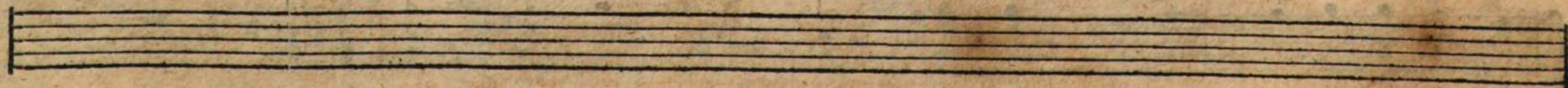
und an mich. Ab - we - send selbst dach er mit Lie - be an sein Ver -

The first system consists of two staves. The upper staff is for the voice, featuring a treble clef, a key signature of two flats (B-flat and E-flat), and a 3/4 time signature. It contains the lyrics "und an mich. Ab - we - send selbst dach er mit Lie - be an sein Ver -". The lower staff is for the piano accompaniment, with a bass clef and the same key signature and time signature. It provides harmonic support for the vocal line.

spre - chen und an mich. *cresc.*

The second system continues the musical piece. The vocal staff (upper) has lyrics "spre - chen und an mich." and includes dynamic markings *mf* and *cresc.*. The piano accompaniment (lower) features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The system concludes with a double bar line.

The third system continues the musical piece. The vocal staff (upper) has lyrics "spre - chen und an mich." and includes dynamic markings *mf* and *cresc.*. The piano accompaniment (lower) features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The system concludes with a double bar line.



# Aus dem geretteten Troja.

Hiller. 45

Andantino.

Euridice.

Wenn un = fer Mund, aus stren = = ger Pflicht, dem al = ten Eh = herrn

es ver = spricht, im schat = ten = rei = = chen Gar = = = ten ihn zärt = lich

zu er = = war = = = ten, so eil er nicht; es hat schon Zeit, so eil er

nicht, es hat schon Zeit, es hat schon Zeit, es hat schon Zeit, —

— mit sitt = sa = mer Ge = las = sen = heit, mit sitt = sa = mer Ge = las = sen = heit ver = wei = len wir, und war = —

— ten ganz ru = hig, ganz ru = hig, ganz ru = hig in dem Gar = = ten.

### Allegretto.

Doch sa = gen wir ein Ren = de = vous dem ar = ti = gen

gen A = do = nis zu, so mach er ja die Stum = den durch Ei = sen zu Se = cum = den!

Er kömmt uns nie = mals, uns nie = mals zu ge = schwind, so bald wir dort, wir

dort zu = ge = gen sind. Sein Hö = gern macht Se = cum = = den uns zu be = trüb = ten Stum = = den, fein

Hö = gern macht Se = cum = = den uns zu be = trüb = ten Stum = = den, zu be = trüb = ten,

zu be = trüb = ten Stun = den, zu be = trüb = ten, zu be = trüb = ten Stun =

den. p

Allegro non presto.

Hiller.

Was woll = = te der, — o



Lie = = be, dich zu = erst — mit ei = = ner Jagd — ver = glich, was woll = te der ei = gentlich



sa = gen? was woll = te der ei = gentlich sa = gen? Wo man — sich gleich = sam



Ne = = ge stellt, und gleich = sam in — die Ne = = ge fällt, da pflegt man wohl gleich = sam zu



ja = = = gen, da pflegt man, wohl gleich = sam, da pflegt man

*fi vatti.*



zu ja = gen, da pflegt man wohl gleich = sam zu ja = = = gen.



Weit bes = = ser paßt — das Gleich = niß dann, wenn, die — sich lie = = ben,



dann — und wann sich rau = sen, sich zau = sen, sich schlagen, sich rau = sen, sich zau = sen, sich rau = sen, sich zau = sen, sich



schla = gen. Daß woll = = te der, — o Lie = = be, dich zu = erst — mit ei = = ner Jagd — ver =

gleich, das wollte der ei-gent-lich sa-gen, das wollte der ei-gent-lich sa-gen, das woll-te der ei-gent-lich

sa-gen.

Con tenerezza.

Aus den beyden Geizigen.

Hiller.

Carl. Süß-ßes Lieb-chen, ach, er-

schei-ne! sieh, mein La-ger flieht die Ruh. Stiller Schlummer deckt die Hai-ne, schließt des Städ-ter's Au-ge

fi volti.

## Allegretto.

III. — — — — —  
Doch der Lie = be

Rum = mer hat mit kal = ter Hand — Ruh und Traum und Schlum = mer, Ruh und Traum und Schlum = mer

## Tempo primo.

von mir weg = ge = bannt, — von mir weg = ge = bannt. Leuchte wie = der, wie Lu =

ci = ne am ent = wöl = fen Him = mel lacht! Schon dein Au = ge, Will = hel = mi = ne, scheucht das Graun der Mit = ter =

nacht.

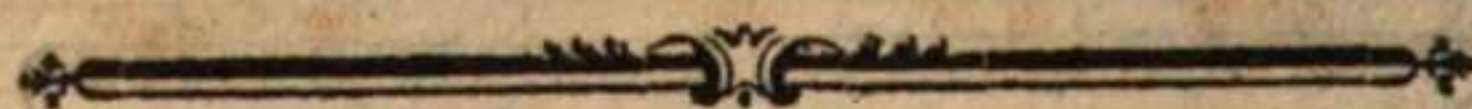
*Allegretto.*

Und ein ein = zig Lã = cheln macht die Wü = ste grün, — lau = e Be = phyr fã = cheln, lau = e Be = phyr

fã = cheln, und die Ro = sen blühn, — und die Ro = sen blühn.

Ende des zweyten Theils.

# Verzeichniß der Arien und Gesänge.



|                 |                                                   |          |                |                                       |          |
|-----------------|---------------------------------------------------|----------|----------------|---------------------------------------|----------|
| <i>Neefe</i>    | Der Blumen Königin verblühe                       | Seite 40 | <i>Hare</i>    | Seh ich dich endlich wieder? (Duett.) | Seite 37 |
| <i>Kaumann</i>  | Er troste verwandter Tyrannen Gebot,              |          | <i>Jermann</i> | Sieh nur ein Schauspiel an,           | 16       |
| <i>Gaßmann</i>  | Ich hab' in großen Städten der Damen viel gesehn, | 28       | <i>Hiller</i>  | Süßes Liebchen, ach, erscheine!       | 51       |
| <i>Gaßmann</i>  | Mit jedem Lächeln, mit jedem Blicke,              | 10       | <i>Hare</i>    | Bergebens fließt die Zähre,           | 32       |
| <i>Gaßmann</i>  | Nur mit sechsen vor dem Wagen,                    | 21       | <i>Hiller</i>  | Was wollte der, o Liebe, dich zuerst  | 48       |
| <i>Schuster</i> | Schönste Gräfin, Sie verzeihen, (Duett.)          | 13       | <i>Hiller</i>  | Wenn unser Mund aus strenger Pflicht  | 45       |
| <i>Jermann</i>  |                                                   |          |                |                                       |          |

